



Projekt. Sprachfreude entwickelt sich nicht mit dem Erlernen des Alphabets, erst wenn Buchstaben Sinn machen, machen sie auch Freude.

Sprachkompetenz: Nenzing vermittelt Freude an Sprache

In einem Vortrag hat Andreas Holzknicht dem Bildungsausschuss der AK Vorarlberg das Projekt „Sprachfreude – Nenzing spricht mehr“ vorgestellt.

Offenheit und Transparenz sind zwei gewichtige Faktoren für den Erfolg des Projekts, mit dem Integration nicht aufgezwungen, sondern im Miteinander erarbeitet werden soll.

Ein Kernpunkt ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen unter Einbindung aller Beteiligten. Damit meint man in Nenzing aber nicht

nur Eltern und Kindergärtner/innen. Neben der künftigen Schule der Sprösslinge ist auch die Gemeinde selbst integriert. Am Anfang steht ein Sprachförderungsvertrag, welcher von allen unterzeichnet wird (Eltern, Kindergarten, Bürgermeister) und in dem sich die Beteiligten dazu verpflichten gewisse Standards einzuhalten.

Vertrag. Kindergarten und Bürgermeister verpflichten sich zum Beispiel gezielte Sprachförderung in Kleingruppen anzubieten, Weiterbildungsangebote wahrzunehmen oder

regelmäßig den Sprachstand des Kindes zu dokumentieren und sich mit den Eltern darüber auszutauschen.

Im Gegenzug bestätigen Eltern mit ihrer Unterschrift, dass ihr Kind den Kindergarten regelmäßig besucht um so früh und so viel als möglich mit der deutschen Sprache in Kontakt zu kommen, aber auch dazu regelmäßig an den angebotenen Elterngesprächen und Informationsveranstaltungen teilzunehmen.

Zudem wurde die wichtige Schnittstelle zwischen Kindergarten

und Volksschule erkannt. Beide tauschen sich schon frühzeitig und kontinuierlich über den Entwicklungsstand des jeweiligen Kindes aus, besprechen Inhalte der Früherziehung bzw. dazu anwendbare Methoden und entwickeln ein Übergabeprocedere für den reibungslosen Schuleintritt.

Daten. Der Erfolg gibt dem Projekt recht, zahlreiche Gemeindechefs und Kindergärten bzw. andere pädagogische Einrichtungen haben sich bei Bürgermeister Florian Kasseroler schon informiert.

Sämtliche Projektdaten zu „Sprachfreude – Nenzing spricht mehr“ sind auf der Homepage der Marktgemeinde Nenzing (www.marktgemeindenenzing.com) unter „Bildung und Soziales“ zum Nachlesen und Herunterladen bereitgestellt.